

Humanitäre Hilfe für den Oblast Odessa mit Schwerpunkt Bessarabien

In den letzten Wochen und Monaten erreichen uns verstärkt Nachrichten, dass die soziale und wirtschaftliche Not in Bessarabien und im gesamten Oblast Odessa überaus groß ist. Allein der ukrainische Griwna hat in den letzten Monaten über 50% seines Wertes verloren. Viele Familien haben ein Monatseinkommen von weniger als 50 €, Rentnerinnen und Rentner zum Teil unter 20 €, und sie fürchten sich vor dem Winter. Es fehlen vor allem Winterkleider für Frauen, Männer und vor allem für Kinder. Dazu gehören auch gute Winterschuhe. Auch Bettwäsche wird benötigt und gerne auch Spielzeug für die Kinder.

Die ganze Situation wird für die Menschen in der Ukraine, im Oblast Odessa und besonders auch in Bessarabien, dadurch erschwert, dass viele Familien aus dem Kriegsgebiet im Osten der Ukraine in den Oblast Odessa und vor allem auch nach Odessa und Akkerman geflohen sind. Die Kampfhandlungen im Osten beruhigen sich nicht, in den letzten Wochen erhalten wir Nachricht, dass sich die Kämpfe wieder verstärken und dies führt wiederum dazu, dass noch mehr Menschen aus den Kampfgebieten im Osten fliehen.

Wir haben uns daher im geschäftsführenden Vorstand entschlossen einen Lastwagen voll Hilfsgüter, nach Bessarabien und auch nach Odessa auf den Weg zu bringen. Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde und alle Leser des Mitteilungsblattes uns dabei zu unterstützen. Im Besonderen wollen wir, da der Winter naht, den Lastwagen gerne mit gut erhaltener Winterbekleidung, dazu gehören auch gute Schuhe und vor allem warme Kinderbekleidung und auch Spielsachen für Kinder auf den Weg bringen.

- **Der Lastwagen wird in den ersten Tagen des November 2015 mit den Hilfsgütern nach Bessarabien starten.**
- **Unsere Mitglieder bitten wir freundlich ab dem 12. Oktober 2015 uns die Hilfspakete zukommen zu lassen. Wir bemühen uns, für die Hilfspakete Sammelstellen in unterschiedlichen Regionen und Orten einzurichten. Die Sammelstellen werden wir im nächsten Mitteilungsblatt und im Internet veröffentlichen. Sie können auch ab Anfang Oktober in unserer Geschäftsstelle erfragt werden.**
- **Wir bitten sehr, die Hilfspakete in Umzugskartons, die in allen Baumärkten erworben werden können, zu verpacken und wenn möglich die Pakete dann ausschließlich mit Kinder-, Damen- oder Herrenkleidung zu bestücken.**
- **Bitte geben Sie nur gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke in die Hilfspakete.**
- **Weiter bitten wir -soweit Ihnen das möglich ist- um einen Transportkostenbeitrag von 5-10 € je Paket. Für das Geld, das wir nicht für den Transport benötigen, werden wir in der Ukraine Grundnahrungsmittel einkaufen und an die Bedürftigsten weiterleiten.**
- **Bitte keine Lebensmittel in die Pakete geben.**

Wir werden im Rahmen der Vorbereitungen für diese Aktion im September in Bessarabien mit den Behörden die Verteilung der Hilfsgüter besprechen und auch alle Zollformalitäten im Vorfeld abklären. Wir denken dabei auch an die Einrichtung von Kleiderläden für die Hilfsbedürftigen an zwei oder drei Standorten in Bessarabien. Wir haben bei diesem Hilfstransport nicht die Möglichkeit, die Hilfsgüter in einzelne Orte in Bessarabien oder gar an einzelne Familien zu bringen.

Mit dieser Information wollen wir Sie zunächst über die Aktion informieren und Ihnen auch die nötige Zeit der Vorbereitung ermöglichen. In der Oktoberausgabe des Mitteilungsblattes und ab Oktober auch in unserem Internet finden Sie dann die Orte wo wir die Hilfspakete für den Transport zentral sammeln und auch die Zeiten, zu welchen die Hilfspakete dort abgegeben werden können.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.
Stuttgart, 15.08.2015

Günther Vossler
Bundesvorsitzender

Norbert Heuer
Bundesgeschäftsführer

Renate Kersting
Stellv. Bundesvorsitzende

Egon Sprecher
Stellv. Bundesvorsitzender

Erika Wiener
Stellv. Bundesvorsitzende